

Bericht aus der Grundschule Hemeln:

## **Tomaten im Fahrstuhl**

*Am Mittwoch, 30. Oktober, war im Rahmen der 45. Kinder- und Jugendbuchwoche der GEW der Schriftsteller Martin Ebbertz zu Gast in der Grundschule Hemeln und las zum Vergnügen aller Kinder einige seiner lustigen und teilweise skurrilen Geschichten vor.*

So erfuhren sie zum Beispiel, wie die stark bebrillte Paula lesen lernt, wie man Bananen herstellt oder wie sich der kleine Herr Jaromir in einem steckengebliebenen Fahrstuhl mit dem Anbau von Tomaten die Zeit vertreibt. In einer anschließenden Gesprächsrunde beantwortete Herr Ebbertz den Kindern all ihre Fragen über seinen Werdegang und seine Werke.

Martin Ebbertz wurde 1962 in Aachen geboren und lebt heute nach einigen Auslandsjahren (Frankreich, Griechenland) als freier Schriftsteller in Boppard. Er schreibt für Kinder und Erwachsene. Zu seinen Büchern zählen "Paula, die Leseratte", "Der kleine Herr Jaromir" und "Josef, der zu den Indianern will".

Unter den Zuhörern waren auch Frau Zweckstetter (GEW Göttingen) sowie Frau Schuster (Sparkasse Münden). Die GEW organisiert jedes Jahr ca. 80 Lesungen im Landkreis Göttingen in den ansässigen Schulen. Im Raum Hann. Münden fanden in der Woche vom 28.10. bis 01.11.2013 sieben Veranstaltungen an sechs Schulen statt. Die Kosten dafür übernahm wie jedes Jahr die Sparkasse Münden.

Frau Schuster war von der Lesung so begeistert, dass sie zum Abschluss vorschlug, den Schülern der Grundschule Hemeln das Buch "Ein Esel ist ein Zebra ohne Streifen", in dem Onkel Theo den Kindern vieles auf ganz besondere und urkomische Weise erklärt, im Namen der Sparkasse Münden zu schenken.

Hemelns Grundschüler können also demnächst noch viele weitere nützliche Informationen von Onkel Theo erhalten. Und Herrn Ebbertz würden sie jederzeit gerne wieder einladen!